

Sofortinformation von der 12. Landesvorstandssitzung am 06. Februar 2018

Die Mitglieder des Landesvorstandes begrüßten den gemeinsamen Newsletter unserer Bundestagsabgeordneten aus Sachsen-Anhalt, mit welchem die Mitglieder des Landesvorstandes, des Landesausschusses und die Kreis- und Stadtverbände fortan regelmäßig über das Geschehen aus der Bundestagsfraktion informiert werden sollen.

Sven Knöchel unterrichtete die Mitglieder des Landesvorstandes über die Arbeit der Landtagsfraktion. In der vergangenen Landtagssitzung hat die Fraktion einen Entwurf zur Änderung der Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt und des Volksabstimmungsgesetzes eingebracht. Kern des Entwurfs ist es durch Einwohner- und Volksinitiativen, Volksbegehren, Volksentscheide und Verfassungsreferenden die demokratische Beteiligung der Menschen in Sachsen-Anhalt zu verbessern und zu erleichtern. Die Überweisung des Gesetzentwurfes zur Beratung in die Ausschüsse wurde jedoch im Landtag abgelehnt. Der Antrag „Vertiefte Berufsorientierung langfristig sichern“, welcher federführend durch Doreen Hildebrandt entstand, wurde mit kleinen Änderungen einstimmig angenommen.

Henriette Krebs stellte die künftigen Schwerpunkte der LINKEN Kampagnenarbeit 2018/2019 vor. Die Schwerpunkte „Pflege“ und „Miete“ sowie die Möglichkeiten der Umsetzung im Landesverband wurden intensiv und kritisch diskutiert. Der Parteivorstand wird über die kritische Sicht des Landesvorstandes zum Vorschlag der Kampagnenarbeit in Kenntnis gesetzt.

Der Beschlussvorschlag „Erste Maßnahmen zur politischen und organisatorischen Vorbereitung der Kommunalwahlen und Europawahl 2019“, welche die Diskussionsansätze der Januarklausur aufgreift, wurde mit zwei kleinen Ergänzungen einstimmig beschlossen. Der Landesvorstand setzt eine Redaktionsgruppe ein, welche u.a. zur Beratung am 27.02.2018 einen Vorschlag für die inhaltliche und personelle Strukturierung der Neufassung der „Kommunalpolitischen Leitlinien“ sowie für einen politischen Grundsatzbeschluss vorlegt. Der Genosse Roland Claus wird die inhaltliche und strukturelle Koordinierung der Umsetzung übernehmen.

Unter dem Punkt Finanzen wurde über die Unterstützung des Ostermarsches 2018 nach Letzlingen beraten. Der Landesvorstand beschloss, den Ostermarsch und sein Anliegen entsprechend dem Beschlussvorschlag zu unterstützen.

Achim Bittrich informierte über die Mitgliederentwicklung von 2010 bis 2017 und in diesem Kontext über die (vorläufige) Beitragsentwicklung.

Aufgrund von Anfragen an den SV Halle zur Unterstützung kurdischer Protestmärsche wird um eine Einschätzung aus der Bundesgeschäftsstelle, Bereich Internationale Politik gebeten. Die Kreis- und Stadtverbände werden über das Ergebnis informiert.